

Bundesliga-Finale

Zentrale Endrunde im Schwetzingen Schloss



Das »Spiellokal«, der Nordzirkel des Schwetzingen Schlosses.

Fotos: Georgios Souleidis

Ein Schach-Event vom Feinsten – das ist die Messlatte für alles Folgende!

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Saison 2011/12 mit der zentralen Eröffnungsveranstaltung in Mülheim konnte diesmal die SV 1930 Hockenheim ihren Verein und die Kämpfe der Schachbundesliga in einem besonderen Rahmen vorstellen.

Mit dem Schloss Schwetzingen präsentierte der Bundesligist einen Austragungsort der absoluten Extraklasse. Hier zeigte sich der Schachsport der Öffentlichkeit in einem kurfürstlichen Ambiente. Die Anlage umfasst neben dem prachtvollen Schloss auch einen einzigartigen Schlossgarten, bestehend aus einem *französischen Barockgarten* und einem *englischen Landschaftsgarten*.

Die Kämpfe der Runden 13 bis 15 fanden vom 5. bis 7. April 2013 statt. In Schwetzingen wurde der Deutsche Meister gekürt und der Abstiegskampf entschieden.

Das Rahmenprogramm beinhaltete u.a. ein Simultan mit Anatoli Karpow. Der Eintritt zur Schachveranstaltung im Schloss betrug 2 Euro; ein Dreitages-Ticket gab es für 4 Euro. Für den Zutritt zum Schloss-Areal und zum Schlossgarten war zusätzlich der von der Schlossverwaltung erhobene Tageseintritt zu entrichten (5,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro). Für den Zugang zum »Palais Hirsch« wurde kein Eintritt erhoben.

Gratisaktion: Die ersten 50 Besucher am 5. April sowie die ersten 50 Besucher am 6. April erhielten ein kostenfreies Ticket, das am gesamten Wochenende Gültigkeit hatte!

Ausrichter: Schachvereinigung 1930 Hockenheim e.V.

Kooperationspartner: Deutscher Schachbund, Deutsche Schachjugend, Badischer Schachverband, »Emanuel-Lasker-Gesellschaft«, »Schach E. Niggemann«, »Auktionshaus Christoph Gärtner«.

Der Event begann am Donnerstag, dem 4. April, mit einer **Simultan-Veranstaltung** von IM Dennis Wagner, der gegen Spieler der Rhein-Neckar-Schachjugend im »Palais Hirsch« antrat.

Am Abend fand dann der **Offizielle Empfang der Ehrengäste der Stadt Schwetzingen** durch Bürgermeister Dirk Elkemann ebenfalls im »Palais Hirsch« statt.

Am Freitag, dem 5. April, wurde es dann ernst; um 15.45 Uhr begann das Bundesliga-Finale mit der Eröffnung, und um 16 Uhr erfolgte der Start zur 13. Runde. Zu dieser Runde (wie auch zu den beiden folgenden) gab es jeweils eine Live-Kommentierung von GM Klaus Bischoff.

Der Samstag wurde »geschmückt« durch eine **Simultan-Veranstaltung mit Exweltmeister Anatoli Karpow** im »Palais Hirsch«, die unter dem Motto »Sie sind am Zug!« stand. Außerdem gab es einen Stand der Autorengemeinschaft Auer, Grund, Karpow, die den Bildband »Faszination Schach« vorstellten, und bei der eine **Autogrammstunde** mit Anatoli Karpow stattfand.

Anders als bei der letzten Etappe der Tour de France, wurde hier die letzte Runde nicht als »Schaulaufen« verstanden; alle Mannschaftskämpfe wurden »gnadenlos durchgezogen«.

Um 17 Uhr konnte dann die Ehrung »**Deutscher Meister 2013**« vorgenommen werden. Die OSG Baden-Baden holte sich den Titel zum achten Mal in Folge. Glückwunsch!

Ständige Angebote bei diesem Groß-Event waren:

- **Wanderausstellung der Emanuel Lasker Gesellschaft:**
»Emanuel Lasker: Denker, Weltenbürger, Schachweltmeister«;
»Schach in Deutschland seit Lasker«
- **Ausstellung des Auktionshauses Christoph Gärtner:**
Schachbriefmarken mit Exponaten aus der Sammlung von Anatoli Karpow; Aktion www.lustaufbriefmarken.de
- **Aktionen der Deutschen Schachjugend:**
Schach für Kinder und Jugendliche
Schachstand der Fa. Schach E. Niggemann
- **Offizielle Führungen in Schloss und Schlossgarten**
- **Besuch des Hockenheimring Baden-Württemberg** mit Insiderführung, Motodrom
- Im Südzirkel des Schlosses fand bis zum 7. April 2013 die Ausstellung »**Joan Miró – Phantastische Welten**« statt.